

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 22/0048
FDP-Fraktion			Datum: 04.02.2022
Bearb.:	Mährlein, Tobias	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	17.02.2022	Entscheidung

**Prüfauftrag der Folgen des Bebauungsplanes Nr. 322 „Ohepark“,
Antrag der Fraktionen von CDU, WiN, FDP und FW**

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, vor einer weiteren Beschlussfassung die Folgen des im Bebauungsplan Nr. 322 geplanten „Oheparks“ auf die verkehrliche Infrastruktur im großräumigen Umfeld zu prüfen.

Folgende Punkte sind in dieser Prüfung zu bearbeiten:

1. Möglichkeiten und Voraussetzungen für ein sicheres und im Sinne des Verkehrsgeschehens verträgliches Ausfahren mit Kraftfahrzeugen von dem geplanten Wohnprojekt auf die Ohechaussee.
2. Möglichkeiten einer sicheren und schnellen Radwegführung zur nächstgelegenen U-Bahnstation Ochsenzoll und zum Herold-Center.
3. Möglichkeiten einer verbesserten Anbindung an den ÖPNV.
4. Möglichkeiten zur allgemeinen Verbesserung der fußläufigen Infrastruktur für einen realen Verzicht auf den motorisierten Individualverkehr.
5. Prüfung, welche zusätzliche Verkehrsbelastung auf der Ohechaussee anhand der aktuellen und der prognostizierten Zahlen noch verträglich ist.

Sachverhalt

Die bereits durchgeführte Verkehrsuntersuchung zum Projekt Ohepark endet mit folgender Zusammenfassung:

„Zusammenfassend erscheint die verkehrliche Erschließung des Wohnquartiers Ohepark aufgrund der Lage an der stark befahrenen Ohechaussee nicht völlig unproblematisch. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund des aus gutachterlicher Sicht erforderlichen Verzichts auf das Linkseinbiegen in die Ohechaussee. Im Mobilitätskonzept sind daher unter anderem Maßnahmen zu entwickeln, die eine Reduktion der Pkw-Nutzung der zukünftigen Bewohner ermöglichen. Zur Stärkung der Erschließung mit Verkehrsmitteln des öffentlichen Verkehrs wäre z.B. ein 10-Min-Takt in den Hauptverkehrszeiten wünschenswert.“

Aufgrund dieser gutachterlichen Feststellungen sind weitere Untersuchungen für eine gelingende Entwicklung der Verkehre vor einer Verwirklichung des Projektes nötig

Anlagen:

Originalantrag der Fraktionen

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------